

# ARARAT

Mitteilungen aus St. Willehad, Esens und St. Peter, Spiekeroog  
September bis November 2025



*Peter Weidemann überschreibt das Titelbild mit "Schöpfung Mensch": ein stilisierter Kopf bestehend aus kahlem Geäst mit Vögeln darin. Der Mensch als Krone der Schöpfung, der in seinen Kopf hineinbekommen muss, dass die Schöpfung in Gefahr ist, dass sich Dinge endlich ändern müssen. Viele Organisationen, besonders Jugendliche und junge Erwachsene in den Parteien, aber auch in unserer Region z. B. die Initiative GROWMORROW, die sich mit technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen befasst, versuchen Wege aufzuzeigen, die die positiven Chancen sichtbar machen und zu einem Wandel im Denken und Handeln ermutigen und auffordern wollen. In ihrem Artikel "Ihr sollt es mal besser haben" greift Ulla Arens diese Gedanken auf. Hier einige Auszüge daraus:*

„Es war das Mantra unserer Eltern und Großeltern: „Ihr sollt es mal besser haben.“ Das motivierte. Die Menschen packten an, arbeiteten hart. Es ging stetig bergauf. [...] Einerseits geht es uns materiell so gut wie noch nie. Doch der Traum vom unbegrenzten Wachstum scheint ausgeträumt. Ein sozialer Aufstieg aus eigenen Kräften ist deutlich schwerer zu schaffen als noch vor 30 Jahren. Für die jüngere Generation, so eine Studie der „Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ (OECD), ist es schwieriger geworden, in die Mittelschicht aufzusteigen. Seit der Generation der Babyboomer - geboren zwischen 1946 und 1964 - ist die Gruppe der Menschen mit mittlerem Einkommen von Generation zu Generation kleiner geworden. Heute braucht eine Familie zwei Verdienere, um in die mittlere Einkommensklasse aufzusteigen. [...]

Doch selbst wenn sich die wirtschaftliche Lage verschlechtert - wir haben ja heute schon einen weitaus höheren Lebensstandard, als die Nachkriegsgeneration es jemals zu hoffen gewagt hätte. Macht da das Versprechen eines „besser“ somit überhaupt noch Sinn? Viele Menschen in Deutschland brauchen sicher kein „mehr“ an Konsum. Zu wünschen wäre da eher ein „mehr“ an sozialer Gerechtigkeit, damit es den Menschen am Rand der Gesellschaft besser geht. [...]

Vielleicht hat dieses Versprechen einer wirtschaftlich besseren und friedlichen Zukunft ja nie Sinn gemacht. Auch damals nicht. Die Zukunft ist ja immer ungewiss. [...] So hat wohl kaum einer die Pandemie kommen sehen. Oder die aktuellen Kriege. Dass es lange friedlich in Europa war? Vielleicht nichts als Glück. Wäre es da nicht wichtiger, zu erhalten zu versuchen, was wir haben? Das ist nicht in erster Linie der Wohlstand. Das sind die Natur, das Klima, ein Leben in Frieden und Freiheit. Die Möglichkeit, eine Ausbildung zu machen, sich den Beruf aussuchen zu können und ohne Angst seine Meinung sagen zu dürfen. Das ist bereits eine riesige Aufgabe für die Zukunft. [...] Millionen Junge und Alte sind längst dabei. [...] Sie arbeiten ehrenamtlich, helfen geflüchteten Menschen, arbeiten bei der Tafel, unterstützen Obdachlose, besuchen Kranke in der Klinik, sammeln Müll im Park, engagieren sich in der Politik und gegen Lebensmittelschwendung. Die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Grüne Startups wiederum entwickeln nachhaltige Produkte und Innovationen: von Mode aus Meeresplastik bis hin zu Energiekonzepten. Gemeinsam können Jung und Alt viel erreichen. Und den kommenden Generationen eine Gesellschaft hinterlassen, in der es ihnen vielleicht nicht materiell noch besser geht. Aber in der sie glücklich sein können.“

Liebe Gemeinde!

Die Urlaubszeit liegt für viele hinter uns. Der Arbeitsalltag hat uns wieder eingefangen. Es gilt, sich den Aufgaben zu stellen, die uns tagtäglich gestellt sind. In unserer Gemeinde liegt auch die Groschenkirmes schon wieder hinter uns. Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, dass wie immer ein großes Fest gefeiert werden konnte. Der erhebliche Gewinn von bisher ca. 14.000 € kann wieder verschiedenen Projekten in Brasilien, in Kenia und in Sierra Leone zugeführt werden. Vielen, vielen Dank allen!!!!



In den nächsten Tagen und Wochen gibt es unterschiedliche Anlässe, Feste, Veranstaltungen. Genannt seien das Erntedankfest, das uns wie kein anderes Fest zeigt, dass wir von Gottes Gaben leben, der Weltmissionssonntag, der uns vor Augen führt, dass wir das Geschenk des Glaubens nicht für uns behalten können und schließlich die ökumenischen Veranstaltungen zur Bibel, der Urkunde unseres Glaubens, anlässlich des Reformationstages.

Was ist das Verbindende?

Die Antwort ist „einfach“ und „schwer“ zugleich: Als Christinnen und Christen glauben wir an die Gegenwart Gottes, die unser Leben durchdringt. Dieser Glaube ist alles andere als selbstverständlich. Wir erfahren heute in der Weitergabe dieses Glaubens unsere Grenzen. Vom ehemaligen tschechischen Präsidenten Vaclav Havel ist uns der folgende Gedanke überliefert: Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.

Gott macht zutiefst den Sinn unseres Lebens aus. Unser Leben endet nicht in einem „Nichts“, wir sind jetzt und bleiben immer eingeschrieben in Gottes Hand.

Auch wenn wir dies nicht immer erfahren, auch wenn wir nicht wissen, wie sich unsere Kirche in der nächsten Zeit entwickelt, mag uns Präsident Havels Wort in der Hoffnung unseres Glaubens stärken.

Dieser Hoffnung dürfen wir uns in besonderer Weise vergewissern, wenn wir am Sonntag, den 16. November das 70jährige Bestehen unserer Kirche St. Willehad feiern dürfen. Es ist - weiß Gott - kein selbstverständliches Jubiläum! Seien Sie alle dazu herzlich eingeladen.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Ihr Dr. Rüdiger With, Pastor



## Seniorengruppe Herbstsonne“

Die Herbstsonne, die Seniorenge-  
meinschaft in St. Willehad, lädt an  
jedem ersten Dienstag im Monat alle  
Interessierten um 15.00 Uhr ein. Wir  
freuen uns immer über viele Gäste.  
Wenn Fahrten anstehen, informieren

Sie sich bitte über nähere Einzelheiten im Schaukasten an der Kirche.  
Im 4. Quartal 2025 laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

- 2. 9. Fahrt zum Zeppelinmuseum nach Wittmund
- 7.10. Herbstsingen
- 4.11. Spielenachmittag
- 2.12. Adventsfeier

Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie sonst keine Möglichkeit haben selbst zu  
kommen. Melden Sie sich!

*Pfr.i.R. Karl Terhorst*

## KFD und Montagsrunde

Die KFD und Montagsrunde trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
um 15 Uhr im Gemeindehaus. Wir laden dazu alle interessierten Frauen sehr  
herzlich ein. Besonders freuen würden wir uns über Neuzugänge, damit  
wieder verstärkt inhaltliche Angebote bei unseren Treffen gemacht und  
neue Ideen aufgegriffen werden können. Das Klönen und die Gemütlichkeit  
sollen natürlich auch weiterhin nicht zu kurz kommen. *Marianne Schmidt/Ruth Ritter*

## Kindergruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr trifft sich die Kindergruppe im Ge-  
meindehaus, um zusammen zu spielen, zu basteln, Geschichten zu hören  
und mehr. Wir unternehmen aber auch Ausflüge und sind auf eure Ideen  
gespannt. Herzlich willkommen!

*Gabriela Patcha-Heiting*

## Singkreis St. Willehad

„Singen macht Spaß, singen macht Mut!“ Das ist unser Motto. Jeden Mon-  
tag von 18.30 bis 19.30 Uhr singen  
wir in fröhlicher Runde im Ge-  
meindehaus St. Willehad in Esens.  
Jede und jeder kann mitmachen.  
Wir singen Wander- und Volkslied-  
er, Pop und Schlager. Ohne Vor-  
kenntnisse, ohne besondere Bega-  
bung. alle sind herzlich willkom-  
men.

*Marlene Hagestedt*



## Eine-Welt-Laden und Bücherhütte im Oktober und November

Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Produkte aus fairer Herstellung und Handel interessieren. Aus aller Welt kommen unsere Lebensmittel und sonstigen schönen Dinge - ideal als Mitbringsel auch nach dem Urlaub. Die gespendeten Bücher sind gut sortiert und als Lektüre im Urlaub oder danach wertvoll. Beide Angebote laufen noch bis Ende Oktober, dann geht es in die Winterpause. Waren aus dem Eine-Welt-Laden können Sie dann aber auch noch über die Kontaktpersonen (s. hinten) bekommen.

## Kreativkreis startet wieder mit Erntedankfest

Nachdem der vom neu gegründeten Kreativ-Kreis veranstaltete Adventsbasar im letzten Jahr und der diesjährige Osterbasar einen beachtlichen Erlös von insgesamt 3400 € für das Kinder- und Jugendhospiz „Joshuas Engelreich“ erzielt hatten, wurde mittlerweile beschlossen,



das der Kreativ-Kreis auch im Herbst wieder aktiv werden soll. Geplant ist zunächst ein kleines Erntedankfest am Sonntag, den 12. Oktober. Nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr sind alle ins Gemeindehaus eingeladen zum gemeinsamen Essen mit verschiedenen kulinarischen Angeboten. Ein Adventsbasar soll dann wieder vom 23. November bis zum 4. Adventssonntag angeboten werden. Der Gesamterlös wird dann erneut dem Hospiz in Wilhelmshaven zugute kommen.



Sparkasse  
LeerWittmund

EISCAFÉ  
*Venezia*

INH. S. BELFI  
STEINSTRASSE 1 · 26427 ESENS  
TEL. 0 49 71 / 77 73

WWW.EISCAFÉ-VENEZIA.DE

## 70 Jahre Katholische Kirchengemeinde St. Willehad in Esens

Im November dieses Jahres kann die Katholische Kirchengemeinde St. Willehad hier in Esens auf 70 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Entstanden ist sie nach dem Zweiten Weltkrieg durch viele Heimatvertriebene aus dem Osten, vor allem aus Schlesien. Unter einfachsten Bedingungen haben anfangs Priester und pastorale Mitarbeiterinnen, damals ‚Seelsorgehelferinnen‘ genannt, ihren Dienst versehen. Zunächst feierten die Katholiken Gottesdienste in der ev. Kirche, dann aber wurde der Wunsch nach einer eigenen Kirche realisiert. Am 13. November 1955 konsekrierte der damalige Weihbischof Johannes von Rudloff die St.-Willehad-Kirche.



Am Sonntag, 16. November wollen wir dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr miteinander feiern und in einer kleinen Bilderausstellung verdeutlichen. Herzliche Einladung an alle - ob katholisch oder evangelisch, einheimisch oder Urlaubsgast!

### Abend der offenen Kirche

#### Was kann man hier machen?

- ... eine Kerze entzünden!
- ... der Musik lauschen!
- ... zur Ruhe kommen!
- ... Fragen stellen!
- ... Antworten suchen!
- ... Segen erbitten!
- ...Anliegen aufschreiben!
- ... in der Bibel lesen!
- ... **einfach da sein!**
- Da-sein vor Gott!**



Termine: freitags am 26.9.

und 28.11. jeweils von 17 bis 22 Uhr. Am 31.10. zum Reformationsfest besteht ein Angebot in St. Magnus.

## Dritte Stolpersteinverlegung in Esens

Das wohl größte dezentrale Mahnmal in Deutschland erinnert in ca. 1200 Kommunen (Stand 2020) durch Stolpersteine an die jüdischen Opfer der NS-Zeit. Den ersten Stolperstein verlegte der Initiator dieser Aktion, Künstler Gunter Demnig, 1992 in Köln. Seither sind allein in Deutschland mehr als 75.000 hinzugekommen. Seit dem 18. März 2022



liegen auch in Esens Stolpersteine zum Gedenken an die ehemaligen Bewohner der Stadt. Zu einer weiteren Verlegung lädt der „Arbeitskreis Stolpersteine“ am Donnerstag, den 11. September um 17 Uhr am Museum August-Gottschalk-Haus ein.

## Tag des offenen Denkmals am 14. September

... und auch in Esens öffnen sich wieder zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude. Von 11-17 Uhr bietet sich Gästen und Einheimischen die Gelegenheit, diese Orte intensiver zu erforschen oder kennenzulernen. Für die Besucher und Besucherinnen im **Museum „Leben am Meer“** in der historischen Peldemühle gibt es um 11 Uhr eine Führung mit Uhrmachermeister Ihno Fleßner durch die Sonderausstellung „ZEITLOS! Friesische Uhrmacher und Uhrmacherkunst.“ Um 15 Uhr gibt es eine kleine Museumsführung. Im **Ahnensaal des Rathauses** informieren die Esenser Stadtführer von 11-17 Uhr über die wechselvolle Geschichte des Gebäudes und seiner Bewohner. Da der Ahnensaal auch als Standesamt genutzt wird, wäre am Sonntag auch ein „Probeseiten“ für diejenigen möglich, die vielleicht schon eine Eheschließung im Auge haben ...

Im **Jüdischen Museum August-Gottschalk-Haus** erwartet interessierte Gäste um 15 Uhr eine Museumsführung.

## Gedenken an den Bombenabwurf am 27.9.1943

Am 27.9. jährt sich der schreckliche Bombenangriff auf Esens, der 165 Menschen - darunter über 100 Kinder und junge Landjahrmädchen - das Leben kostete. Die Gedenkfeier im Hof des „Haus der Begegnung“ beginnt um genau 11 Uhr mit einem 10-minütigen Glockenläuten. Danach gibt es eine Ansprache der Bürgermeisterin sowie Musik und Texte, vorgetragen durch Esenser Schülerinnen und Schüler.

## Interkulturelle Woche 2025 im September



Im Rahmen dieser Woche findet ein internationales Tanzprojekt in Esens statt. Dies ist ein Projekt für geflüchtete und deutsche Frauen, in dem die Lust, sich über Tanz und Kunst auszudrücken, die Gemeinschaft fördert. Der erste Termin ist am 20. September von 11-18 Uhr im Gemeindesaal der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Magnus, Esens. Ein weiterer Termin folgt am 11. Oktober von 11-16 Uhr im Förderzentrum Esens, Christian-Wilhelm-Schneider-Schule. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Leitung: Heike Knopf, Tanztherapeutin und Käthe Hohnschopp, Kunsttherapeutin, beide aus Oldenburg. Nähere Informationen bei Nadja Pfister, Landkreis Wittmund, Tel. 4462 86-1065 und Beate Rosenberg-Arens, Esens, Tel. 04971 949222

## Oktober: Die Bibel im Fokus

Der Oktober wird in Esens ganz im Zeichen der Bibel stehen. Verschiedene Veranstaltungen in der Ökumene laden große und kleine Interessierte zur Beschäftigung mit dem Buch der Bücher ein. Ob biblisches Kochen oder Bibelgespräche, ein biblischer Escape-Room, Themengottesdienste, Kirchenkino, jüdisch-christliche Begegnungen oder Kinderaktionen - hier ist für alle etwas dabei! Der Bibelmonat mündet in einer „Langen Nacht der Bibel“ am Reformationstag, 31.10. von 17-23 Uhr in der St.-Magnus-Kirche. Informationen zu den Terminen und zum Ablauf der „Langen Nacht der Bibel“ gibt es fortlaufend unter dem Link <https://bit.ly/bibelmonat>



## Gedenken an die Reichspogromnacht

Am 9.11. um 17 Uhr findet am August-Gottschalk-Haus die Gedenkfeier an die Reichspogromnacht 1938 statt, bei der auch in Esens die Synagoge geplündert und in Brand gesteckt wurde und die Esenser jüdischen Glaubens zusammengetrieben und dann zum Teil in Konzentrationslager geschickt wurden. Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen.

## St. Martin reloaded: Ich, du - jeder kann St. Martin sein

St. Martin. Ein Heiliger, der vor mehr als 1500 Jahren gelebt hat. Ist er heute nur noch eine alte Heiligenfigur? Eine Heiligenfigur, die in der ein oder anderen Kirche thront? Mit bedächtigem Blick, sitzend auf einem trabenden Ross, das Schwert gezückt? Geschnitzt aus dunklem Holz und bedeckt mit einer schweren Staubschicht? Altbacken, uninteressant und out? Ein Heiliger, der froh sein kann, dass die Menschen wenigstens einmal im Jahr an ihn denken, wenn sie beim Martinszug ihren Glühwein schlürfen und die selbstgebastelten Laternen in die Nacht halten? Oder hat dieser Heilige den Menschen im 21. Jahrhundert noch etwas zu sagen? Ja, er hat. Denn seine Nächstenliebe, seine Barmherzigkeit, seine Haltung, seine Wertvorstellungen und das Teilen sind immer aktuell. Heute vielleicht aktueller denn je.



## St. Martin mit Laternenumzug in Esens

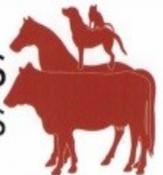


Am 14.11. findet unser alljährlicher Laternenumzug statt. Es geht in St. Willehad los mit einer kleinen Vorführung der Kinder um 16.30 Uhr. Mit St. Martin auf einem Pferd vorneweg ziehen wir danach mit unseren Laternen und mit gemeinsam gesungenen Liedern zur evangelischen St. Magnus-Kirche. Dort teilen

wir Brötchen und wir können uns bei warmen und kalten Getränken und Bratwurst gemeinsam austauschen. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Wir brauchen noch Kinder ab 6 Jahren für die Aufführung! Wir haben kleine etwa halbstündige Proben am 9.10., 30.10., 6.11. und 13.11., jeweils um 17 Uhr in St. Willehad. Bei Fragen gerne melden bei Corinna Vollmer: 0176/23318119

**TIERARZTPRAXIS**  
**DR. RUTH TWEHUES**



Junker-Balthasar-Str. 1      Tel.: 04971 / 5450  
26427 Esens                      Fax: 04971 / 926373

www.tierarztpraxis-esens.de

## **Erstkommunion 2026**

Unter dem Leitwort „Ihr seid meine Freunde!“ findet die nächste Erstkommunionvorbereitung statt. In Gruppentreffen, Gottesdiensten und weiteren Angeboten wollen wir Jesus näher kennenlernen und unsere Freundschaft zu ihm vertiefen. Abschluss und Höhepunkt der Vorbereitungszeit ist dann die Feier der Erstkommunion am Sonntag, 3. Mai 2026. In diesen Tagen wurden alle Kinder, die zwischen September 2016 und September 2017 geboren wurden und katholisch sind bzw. ein katholisches Elternteil haben, per Post eingeladen. Auch Kinder, die sich im letzten Jahr entschieden haben, noch etwas mit der Vorbereitung zu warten, wurden erneut angeschrieben. Aus verschiedenen Gründen kann es leider immer einmal passieren, dass ein Kind keinen Brief erhält. In dem Fall bitte ich um eine kurze Info, denn natürlich soll niemand ausgeschlossen werden.

In einem Elternabend am Mittwoch, 24. September um 19.30 Uhr wird es erste Informationen zur Vorbereitung geben. Im Oktober starten dann die Gruppenstunden, die in einem rund zweiwöchentlichen Rhythmus stattfinden. Wir werden unsere Kirche St. Willehad kennenlernen, Geschichten von Gott und Jesus hören, Gebete lernen, verschiedene christliche Symbole entdecken und natürlich als Gruppe zusammenwachsen. Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zeit und stehe bei Fragen gerne zur Verfügung (Kontaktdaten im ARARAT auf Seite 17)

*Julia Kampsen, Pastoralreferentin*

## **Liebe Firmkandidatinnen und -kandidaten!**

Im nächsten Jahr wird es in unserer Pfarrei wieder Firmungen geben. Und es wird spannend! Zum ersten Mal wird hier in Ostfriesland nämlich einiges anders sein als zuvor: An einem Wochenende bereiten wir aus der PG Küste uns als Gemeinschaft intensiv auf die Firmung vor, teilen (Glaubens- und Lebens-) Fragen, Erkenntnisse - und gemeinsame Erlebnisse, denn wir werden nicht einfach "nur Unterricht" haben, sondern unsere Zeit miteinander und mit Gott in gemeinsamen Unternehmungen gestalten. Auch ein Begegnungstag am **14. März 2026** gehört zu unserem festen Programm. Darüber hinaus habt Ihr rund um Eure Firmung die Möglichkeit, Euch an zahlreichen pfarreiübergreifenden Angeboten Eurer Wahl zu beteiligen und viele tolle Leute in Eurem Alter aus den anderen Gemeinden in Ostfriesland kennenzulernen.

Wir werden Euch im September per Post einladen und Euch alle Daten und Infos zusenden, die Ihr bis dahin zur Firmvorbereitung in Eurer Pfarrei kennen müsst. Wer keine Post bekommt und gerne gefirmt werden möchte, darf sich gern jederzeit melden! Wenn Ihr Fragen habt, schreibt mir gerne oder ruft an: [a.klink@bistum-os.de](mailto:a.klink@bistum-os.de) oder 0160/90239035

*Anna Klink*

## Wege erneuert

Lange hat es gedauert: nachdem der Weg zum alten Gemeindehaus bei der Baumaßnahme zur Neueindeckung des Daches beschädigt wurde, konnten passend zur Groschenkirmes die Pflasterarbeiten abgeschlossen werden. Um ein einheitliches Gesamtbild zu erhalten, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die alten abgängigen Pflaster um das alte



Gemeindehaus und den Weg zur Bücherhütte ebenfalls zu sanieren. Die neuen Wege werden noch einmal gerüttelt, wir finden das Ergebnis jetzt schon schick!

Die nächste Baumaßnahme steht jedoch schon wieder an: am Sonntagnachmittag der Groschenkirmes gab es plötzlich Probleme mit den Abflüssen sämtlicher Toiletten, sowohl im alten und neuen Gemeindehaus. Es stellte sich heraus, dass das Hauptwasserrohr auseinandergebrochen ist. Diese Arbeiten an dem defekten Rohr werden nun, in Abstimmung mit dem Bistum Osnabrück, in Auftrag gegeben.

*Birgit Wölk*

Ferienwohnungen  
Reitunterricht  
Ponyreiten

Gründeich 5-7  
26427 Holtgast  
04971-4498  
info@reiterhof-  
gruendeich.de



Reiterhof Gründeich

**Groschenkirmes 2025 - ca. 14.000 € für Afrika und Brasilien**

Am 16. und 17. August war wieder Groschenkirmeszeit. Wenngleich es am Samstagabend doch etwas kühl wurde, war das Wetter auf unserer Seite. Schirmherr Friedhelm Tannen übernahm den berühmten Schirm von seiner Vorgängerin Eva Hadem und war überaus präsent an beiden Tagen. Insgesamt war es ein harmonisches, vielseitiges und erfolgreiches Fest, mit dessen Erlös wir alle angestrebten Projektziele verwirklichen können.



Es ist immer wieder toll zu sehen, wie viele sich aus der Gemeinde und darüber hinaus beteiligen und ihre jeweiligen Zuständigkeiten mit sicherer Hand und mittlerweile viel Erfahrung auch bewältigen. Viele sind dabei zu sehen in den Ständen für Essen und Trinken, bei der Moderation und bei den Aktions- und Mitmachmöglichkeiten, im musikalischen Angebot. Andere sind eher im Hintergrund, aber da genauso wichtig: in der Küche beim Spülen, in der Technik, beim Aufbauen und Aufräumen, in der Organisation der Tombola, der Werbung usw... Alle sind wichtig, und allen gilt der Dank

für dieses gelungene Fest und die Möglichkeiten, die es damit für Menschen in Afrika und Brasilien ganz konkret schafft. Sobald wir Nachrichten von dort bekommen, werden wir im ARARAT und auf der Homepage berichten.



**Die Groschenkirmes 2026 ist am 22. und 23. August!**



Die Männer am Grill: Jörg, Albrecht, Bernhard, Thilo und Christian. Außerdem waren noch dabei: Carlos, Matteo, Christopher und Lukas.

Man kann nicht alle aufzählen, die mitgearbeitet haben, damit die Groschenkirmes läuft. Hier Bilder vom Einsatz an „heißen“ Arbeitsorten ...



Frisch frittierte Frühlingsrollen unserer vietnam. Freunde aus Norden



Willi beim Kesselgulasch



Gudrun, Elke und Mario in der Spülküche und beim Kaffeekochen. Versteckt rechts ist Gisela.



Ali und Juliane bei den Pommes

Martin und Martina mit Matjes und heißen Kibbelingen





Wir trauern um:

Getauft wurden:

## Krankenkommunion und Hausbesuche

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, keine Möglichkeit mehr hat zum Gottesdienst zu kommen oder gerne besucht werden möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro 04971-4536 oder an Pastor With 04971-290803 direkt. Aufgrund der Datenschutzverordnungen ist es nicht einfach, an Patientendaten in den Krankenhäusern zu kommen. Deshalb die Bitte: Informieren Sie das Pfarrbüro, wenn jemand im Krankenhaus liegt und sich über einen Krankenbesuch und/oder eine Krankensalbung freut!

BESTATTUNGSINSTITUT		
<b>ONNO HAAK</b> <small>GmbH</small>		
Esens   Anton-Esen-Straße 3   Tel. 04971/3011   Fax 4110		
Beratung, Betreuung, Begleitung   Kostenlose Vorsorgeberatung Erledigung aller Formalitäten   Erd-, Feuer-, Seebestattungen		
<b>ABSCHIEDSHAUS HAAK</b>		
Alles unter einem Dach von der Aufbahrung bis zur Teetafel		
Esens   Burhufe   Westerholt / Holtriem		
Büro Westerholt Dornumer Straße 2 · 26556 Westerholt		

Sanitätsfachgeschäft	
<b>Deppermann</b>	
Sanitäts- und Krankenpflegeartikel Arzt-, Krankenhaus- und Heimpflegebedarf	
<b>Rollstuhl-Service-Station</b>	
Herdetor 23 · 26427 Esens Telefon (04971) 948930 · Telefax (04971) 9489318	

## Priesterjubiläum von Pfarrer Karl Terhorst, 45 Jahre im Dienst



Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem Jubiläum. Sowohl der festliche Gottesdienst mit der Gruppe „Good News“ aus Leer, die Festpredigt von Dr. With und die anschließende Feier mit dem tollen Buffet im Pfarrheim haben mich sehr angesprochen. Nicht vergessen möchte ich die Glückwünsche von Gästen, die mir Tage nach dem Jubiläum noch Geschenke und Glückwünsche zukommen ließen. Ich bin dankbar, dass ich dieses Fest feiern konnte und freue mich, wenn ich in 5 Jahren (solange ich gesund bleibe) das 50. Priesterjubiläum feiern darf.

Herzlichen Dank!

Ihr Karl Terhorst, Pfr. em.

## ARARAT-Verteilung: Wir suchen weiter!

Die Suche im letzten ARARAT nach Verteilenden in den einzelnen Gemeindebezirken war erfolgreich. Wir freuen uns, dass der ARARAT jetzt auch wieder in Blomberg in die Haushalte kommt. Dennoch besteht weiterhin Bedarf im Bereich von Eversmeer und auch Neuschoo. Vielleicht mag jemand dort gerne per Fahrrad unterwegs sein und verteilen? Vier Mal im Jahr erscheint der ARARAT: zu Aschermittwoch, zum Sommer, zum September und zum Advent. Wer diesen ehrenamtlichen, aber so wichtigen Dienst übernehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.



### **Ferienwohnungen Sturmeck** im Nordseebad Benseniel



Karin Richter, Seestr. 22  
26427 Benseniel  
Tel. 04971-91080  
richter@fewos-sturmeck.de  
www.fewos-sturmeck.de

### **Ingenieurbüro** für Bauplanung und Statik **Dipl.-Ing. Rolf Pinkernell**

Mitglied der Ingenieurkammer  
Niedersachsen  
Am Steinham 5A  
26427 Esens  
Tel.: 04971/1270  
Fax: 04971/949669

**September**

01.09.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 8./15./22. und 29.09.)
02.09.	15.00	Uhr	Herbstsonne, Fahrt zum Zeppelin-Museum WTM
03.09.	18.30	Uhr	Sitzung PGR
10.09.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
11.09.	17.00	Uhr	Stolpersteinverlegung am August-Gottschalk-Haus
17.09.	16.00	Uhr	Kindergruppe
24.09.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
24.09.	19.30	Uhr	Elternabend für Erstkommunionkinder 2026
26.09.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

**Oktober**

01.10.	18.30	Uhr	Sitzung PGR
06.10.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 13./20. und 27.10.)
07.10.	15.00	Uhr	Rosenkranzandacht, anschl. Herbstsingen mit der Herbstsonne und KFD
08.10.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
09.10.	19.30	Uhr	Bibelgespräch mit Pastor Dr. Rüdiger With
15.10.	16.00	Uhr	Kindergruppe
18.10.	ab 10.00	Uhr	Biblischer Spieletag für Kinder in St. Willehad
21.10.	15.00	Uhr	Rosenkranzandacht, anschl. Teetrinken
22.10.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
28.10.	18.30	Uhr	Sitzung Liturgieausschuss
29.10.	19.30	Uhr	Sitzung Kirchenvorstand
31.10.	ab 19.00	Uhr	Bibelnacht in St. Magnus

**November**

03.11.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 10./17. und 24.11.)
04.11.	15.00	Uhr	Herbstsonne, Spielenachmittag
09.11.	17.00	Uhr	Gedenken an die Reichpogromnacht
12.11.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
14.11.	16.30	Uhr	St. Martin: Laternenumzug s. Seite 5
19.11.	16.00	Uhr	Kindergruppe
26.11.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
28.11.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

## Pfarrbüro St. Willehad, Marienkamper Str. 14, 26427 Esens

Birgit Wölk Tel. 04971-4536 Mail: [st.willehad.esens@ewe.net](mailto:st.willehad.esens@ewe.net)

Bürozeiten Mo. und Mi. 9-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

Homepage [www.katholische-kirche-esens.de](http://www.katholische-kirche-esens.de)



Für Absprachen, in Notfällen und für Beerdigungen rufen Sie Pastor With unter 04971-290803 an. Außerdem gibt es die Notfallnummer 0151-18134356

Konto Kath. Kirchengemeinde Esens IBAN: DE78 2836 1592 0006 0461 04

Name / Team	Kontaktperson	Telefon / E-Mail
Pfarrbüro St. Willehad	Birgit Wölk	04971-4536 <a href="mailto:st.willehad.esens@ewe.net">st.willehad.esens@ewe.net</a>
Pastoralteam		
	Pfarreibeauftragter PR Adam Chmielarz	04931-9329493 <a href="mailto:a.chmielarz@bistum-os.de">a.chmielarz@bistum-os.de</a>
	Pastor Dr. Rüdiger With	04971-290803 <a href="mailto:r.with@bistum-os.de">r.with@bistum-os.de</a>
	Pastor Christof Hentschel	04931-2223 <a href="mailto:c.hentschel@bistum-os.de">c.hentschel@bistum-os.de</a>
	PR Julia Kampsen	<a href="mailto:J.kampsen@bistum-os.de">J.kampsen@bistum-os.de</a>
	Seelsorge am Meer PR Natalia Loester PR Julia Kampsen	04931-9329439 mobil: 0171-7433826 <a href="mailto:natalia.loester@bistum-os.de">natalia.loester@bistum-os.de</a> s.o. und 0151-59077638
	Diakon Siegfried Löckener	<a href="mailto:S.loeckener@bistum-os.de">S.loeckener@bistum-os.de</a>
	Past. MA Anna Klink	<a href="mailto:A.klink@bistum-os.de">A.klink@bistum-os.de</a> 0160-90239035
PGR-Vorsitzende	Christine Mennenga	<a href="mailto:Ch.schute@gmx.de">Ch.schute@gmx.de</a>
KV-Vorsitzende	Dr. Ruth Twehues	0172-7622838
Messdiener/innen	Pastor With	04971-290803
Eltern-Kind-Gruppe	Gabriela Patcha-Heiting	<a href="mailto:Gabriela.patcha-heiting@ewe.net">Gabriela.patcha-heiting@ewe.net</a>
Singkreis	Marlene Hagestedt	04971-9279933
Eine-Welt-Laden	Christiane Zinke	04971-7810 <a href="mailto:christianezinke@gmx.de">christianezinke@gmx.de</a>
Bücherhütte	Alf Hase	04971-7810
Liturgieausschuss	Jürgen Siegeris	<a href="mailto:jsiegeris@t-online.de">jsiegeris@t-online.de</a>
KFD und Montagsrunde	Marianne Schmidt	9264919 <a href="mailto:marianne.schmidt1@t-online.de">marianne.schmidt1@t-online.de</a>
Groschenkirmesteam	Thomas Peters Brigitte Hesse	0151-43324060 <a href="mailto:hesse.esens@ewetel.net">hesse.esens@ewetel.net</a>
Seniorenkreis „Herbstsonne“	Pfr.i.R. Karl Terhorst	04971-9264919
Caritas-Geschäftsstelle	Susanne Röttgert	04941-69833710
Dekanatsbüro	Natalia Löster	04931-9329439
Telefonseelsorge		0800-1110111 und 0800-1110222

**Sonntag der Weltmission 2025**

Unter dem Leitwort „**Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen**“ (Röm 5,5) stellt missio in diesem Jahr die Menschen in Myanmar in den Mittelpunkt. Seit dem Militärputsch 2021 leidet das Land unter einem verheerenden Bürgerkrieg. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Kirche leistet unter schwierigsten Bedingungen Nothilfe, Bildungsarbeit und Seelsorge - und lässt so Hoffnung erfahrbar werden.

Ein starkes Zeichen der Hoffnung zeigt auch das diesjährige Aktionsplakat: Auf dem Plakat ist ein Mädchen zu sehen, das aus dem Schatten ins Licht springt. Rosanna floh mit Ordensfrauen und anderen Mädchen aus ihrer Heimatstadt Loikaw, als Bomben fielen.

Wochenlang versteckten sie sich im Dschungel, bevor sie eine sichere Unterkunft fanden. Rosannas Sprung ins Licht ist ein Sinnbild für das, was christliche Hoffnung vermag. Sie ist dort greifbar, wo wir handeln, helfen, hinschauen. Weitere Informationen unter: [www.missio-hilft.de/wms](http://www.missio-hilft.de/wms)

**Was ist der Sonntag der Weltmission?**

Die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Solidarität der Katholikinnen und Katholiken weltweit möglich. Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht - dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird. In Deutschland findet die Kollekte am **Sonntag, den 26. Oktober** statt.

**Impressum:**

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad

V.i.S.d.P.: Pastor Dr. Rüdiger With, Esens

Einzelne Artikel sind namentlich gekennzeichnet.

Bildnachweis: S. 1 und 2 Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de; S. 2 Text: Ulla

Arens, Quelle: Leben jetzt. Das Magazin der Steyler Missionare, [www.lebenjetzt.eu](http://www.lebenjetzt.eu),

in: Pfarrbriefservice.de; Bild S.9. ©Pexels / cc0 - gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

und Annette Zoepf, in: Pfarrbriefservice.de; S. 13 Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de; S. 18 Missio Aachen. Alle weiteren privat.

Redaktion: Brigitte Hesse, Gisela Sabzog, Barbara Daniel, Jürgen Siegeris

Layout: Brigitte Hesse Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 1750

## Gottesdienste in St. Peter

St. Peter gehört zur Pfarrei Esens, ist eine Urlauberkirche, in der von April bis Anfang November Gastpriester und Gastküster ihren Dienst tun. Als ständig auf der Insel lebende Katholiken sind Reinhard Eickhoff (0151-23228293) und Elisabeth Günnewig (01520-5675293) als Ansprechpersonen erreichbar.

### Regelmäßige Gottesdienste

samstags 17 Uhr Vorabendmesse  
sonntags 10 Uhr Hl. Messe  
dienstags 20 Uhr Ökumen. Abendandacht in der Alten Inselkirche  
donnerstags 17 Uhr Hl. Messe  
20 Uhr Ökumen. Abendandacht in der Alten Inselkirche

Weitere Infos zu Gottesdiensten an den Feiertagen und auch zu zusätzlichen Veranstaltungen: schauen Sie bitte in die Aushänge an der Kirche und im ökum. Schaukasten Ecke Dünenweg/Gartenstraße, sowie auf die homepages [www.katholische-kirche-esens.de](http://www.katholische-kirche-esens.de) oder [www.seelsorge-am-meer.de](http://www.seelsorge-am-meer.de)

### Konzerte in St. Peter:

Samstag, 13.9. 20 Uhr

#### Liebingsstücke“ - Konzert mit dem Oldenburger Chor „Kleinanzeige“

Schon seit über 30 Jahren ist der Chor regelmäßiger Gast auf unserer grünen Insel.



Das Probenwo-

chenende im Evangelischen Jugendhof und das Konzert in der Zeltdachkirche von St. Peter ist immer ein Highlight im Chor- und Kirchenjahr.

Mittwoch, 17.9. 20 Uhr

#### "Variationen über Folia d'Espagne - Gitarrenkonzert von Roger Tristao Adao

Die spanische Gitarre und die Flamencogitarre seien, so sagt man, wie zwei Seiten eines Berges, die zum gleichen Gipfel führen. Man erfährt in diesem Konzert einiges über die traditionelle spanische Musik und versteht gleichzeitig die klassischen Stücke, die darauf beruhen, viel besser. Es werden Werke u. a. von Isaak Albèñiz, Enrique Granados, Fernando Sor sowie von

## Regelmäßige Gottesdienste:

samstags	18.30 Uhr	Vorabendmesse ( bis 12.9.)
sonntags	10.30 Uhr	Hl. Messe
mittwochs	9.30 Uhr	Hl. Messe
freitags	9.00 Uhr	Laudes (bis 24.10.)

12.10. 10.30 Uhr Erntedank als Familiengottesdienst,  
anschl. gemeinsames Essen

7. und 21.10. 15.00 Uhr Rosenkranzandachten:  
„Beten ist Hoffnung“

9.11. 10.30 Uhr Liturgische Nachfeier des Patronatsfests

16.11. 10.30 Uhr Liturgische Nachfeier der Kirchweihe  
am 13.11. vor 70 Jahren.

### Gebet (nicht nur) zum Erntedank

**Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen,  
für das, was du uns jeden Tag schenkst,  
für das, was uns so selbstverständlich erscheint,  
für die vollen Regale im Supermarkt,  
für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir wählen können,  
für den Überfluss in unseren Vorratsschränken,  
denn es ist nicht selbstverständlich.  
Und so will ich auch Danke sagen,  
für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum bemühen,  
uns diese Fülle zu bieten,  
für die Erfindungen, die wir nutzen, um Jahr für Jahr gute Ernte zu bekommen,  
für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte erst ermöglicht.  
Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen. Amen.**

*Regina Krämer, KLJB, in: Pfarrbriefservice.de*